Ressort: Finanzen

Jobcenter wollen gründlicher nach eigenen Fehlern suchen

Nürnberg, 16.01.2014, 00:03 Uhr

GDN - Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat die Jobcenter angewiesen, Hartz IV-Bescheide intensiver auf mögliche Rechtsfehler zu untersuchen. Das berichtet die "Bild-Zeitung" (Donnerstagausgabe) unter Berufung auf eine interne BA-Weisung, mit der die Zahl von fast 400.000 Widersprüchen und Klagen gegen Hartz-Bescheide eingedämmt werden soll.

"Die Anzahl an Widersprüchen und Klagen, die teilweise hohen Bearbeitungsrückstände, sowie die nach wie vor bundesweit zu niedrige Erfolgsquote in den Klageverfahren machen weiterhin Handlungsbedarf deutlich", mahnt die BA laut "Bild-Zeitung" in der Weisung. Es müsse eine "bundesweit gleichwertig hohe Qualität und Rechtsmäßigkeit" bei Entscheidungen der Jobcenter erreicht werden. Die Zahl der Widersprüche gegen Hartz-Bescheide ist laut "Bild-Zeitung" Ende 2013 auf 193.966 gestiegen. Ende 2012 lag die Zahl noch bei 190.810. Zugleich waren Ende Dezember noch 201.157 Klagen von Hartz-Empfängern bei Sozialgerichten anhängig - rd. 3000 weniger als im Vorjahr. In einigen Jobcenter-Bezirken gehen dem "Bild"-Bericht zufolge fast alle Hartz-Empfänger gegen Bescheide vor. In Gifhorn (Niedersachsen) klagten 96,5 Prozent der Hartz-Haushalte, in Oberspreewald-Lausitz (Brandenburg) 87,5 Prozent. Im Hochtaunus-Kreis (Hessen) legten 51,8 Prozent der Bedarfsgemeinschaften Widerspruch ein, in Ostprignitz-Ruppin (Brandenburg) 49,6 Prozent. Jeder dritte Widerspruch (35,5 Prozent) und fast jede zweite Klage (41,7 Prozent) wurde ganz oder teilweise zugunsten der Hartz-Empfänger entschieden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-28461/jobcenter-wollen-gruendlicher-nach-eigenen-fehlern-suchen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619